

DIE LIT/SCHAU,

03.10

AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

Gemeinderatswahl 2010

Am Sonntag, den 14. März ist es
wieder soweit! (Seite 7)

Gesundes Litschau

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!
(Seite 14)

Kultur in Litschau

2010 ist viel los in unserer
Stadt (Seite 16)



*Der Frühling
kann kommen!*





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

Derzeit hat uns der Winter noch voll im Griff. Die Mitarbeiter des Bauhofes, aber auch die privaten Schneeräumer in den Katastralgemeinden haben in den letzten Wochen und Tagen durch großartigen Einsatzwillen und mit viel Engagement die unterschiedlichsten Wetterkapriolen gemeistert. Dafür mein aufrichtiger Dank an alle Beteiligten.

Wir erwarten alle mit Sehnsucht, dass endlich der Frühling einkehrt und die kalte und unwirtliche Zeit des Winters, welche sicherlich auch ihre Reize hat, zu Ende geht und die Natur wieder erwacht.

Mit der Einkehr dieser Jahreszeit wird es auch einen neuen Gemeinderat in Litschau geben, denn wie Ihnen sicherlich nicht entgangen ist, finden am Sonntag, 14. März 2010, Gemeinderatswahlen statt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist wurden Wahlvorschläge von allen bisher im Gemeinderat vertretenen Parteien (ÖVP, SPÖ und FPÖ) eingebracht. Diese Wahlvorschläge sind an der Amtstafel kundgemacht.

Für die Wahl selbst gibt es einige Neuerungen. Diese Änderungen tragen meiner Meinung nach wesentlich dazu bei, um vom Wahlrecht bequem und unbürokratisch Gebrauch machen zu können.

Einige wesentliche Punkte möchte ich kurz aufgreifen und darstellen:

Erstmalig bei dieser Gemeinderatswahl kann die Stimme mittels Briefwahlkarte abgegeben werden. Das heißt, dass jede Wählerin und jeder Wähler die Möglichkeit hat, eine Wahlkarte zu beantragen und mit dieser Wahlkarte bereits vor dem Wahltag die Stimme abgeben kann.

Dieser Vorgang ist ohne große Bürokratie möglich, denn

man braucht lediglich eine Wahlkarte im Gemeindeamt zu beantragen und kann sofort nach der Aushändigung der Wahlkarte die Wahl vornehmen. Nach der Wahl kann man die Wahlkarte persönlich im Gemeindeamt abgeben, in den Postkasten der Gemeinde einwerfen oder am Postweg portofrei an die Gemeinde senden. Falls man am Wahltag doch seine Stimme im Wahllokal abgeben möchte, kann man unter Mitnahme der Wahlkarte dies im zuständigen Sprengelwahllokal ebenfalls tun. Eines ist jedoch wichtig: Um eine gültige Stimme per Wahlkarte abzugeben, ist die Wahlkarte in jedem Fall in der vorgesehenen Rubrik persönlich von der Wählerin oder vom Wähler zu unterschreiben. Damit wird bestätigt, dass die Stimmabgabe persönlich erfolgte.

Eine Wahlmöglichkeit, die meiner Meinung nach längst überfällig war. Damit ist für alle Wahlberechtigten die Möglichkeit eröffnet, an der Wahl teilzunehmen, ohne an einem bestimmten Tag und zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort sein zu müssen. Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit am Wahltag von einer sogenannten „fliegenden Wahlbehörde“ am Wohnort besucht zu werden. Hierfür ist ebenfalls eine Wahlkarte, die im Gemeindeamt beantragt werden kann, er-

forderlich. Die Neuerung ist in diesem Fall, dass die Haushaltsmitglieder ebenfalls mit einer Wahlkarte vor dieser Wahlbehörde wählen können. Sie erhalten wie üblich in der nächsten Zeit ihre „Wahllegitimationskarte“ per Post zugestellt. Sie können selbst entscheiden, ob Sie persönlich am Wahltag in Ihrem Sprengelwahllokal oder per Briefwahl an dieser Wahl teilnehmen möchten. Ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist bis Mittwoch, 10. März 2010, 17.00 Uhr, schriftlich (auch telefonisch, per Fax oder email) oder bis Freitag, 12. März 2010, 12.00 Uhr persönlich im Gemeindeamt möglich.

Noch ein wichtiger Hinweis: Bei der Gemeinderatswahl kann persönlich vor einer Wahlbehörde nur innerhalb des Gemeindegebietes von Litschau gewählt werden. Falls Sie am Wahltag, dem 14. März 2010, nicht in Litschau sind, bietet die erwähnte Briefwahl eine entsprechende Alternative. Der Gemeinderat hat in seiner letzten turnusmäßigen Sitzung in dieser Legislaturperiode am 18. Februar 2010 auch den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2009 behandelt und mehrheitlich beschlossen. Der Rechnungsabschluss weist einen Gesamtüberschuss von € 693.628,72 bei einem Gesamtvolumen von € 8.738.909,20 auf.

Dieses sehr erfreuliche Ergebnis konnte nur deshalb erreicht werden, da der Gemeindefinanzhaushalt nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geführt und mit den vom Land Niederösterreich erhaltenen Finanzmitteln gewirtschaftet wurde. Dies zeigen die zahlreichen Investitionen im Bereich der Infrastruktur (ohne Kanal und Wasser) in der letzten Legislaturperiode, ohne dass hierfür Darlehen aufzunehmen waren.

Im Gegenteil, die Entwicklung der Darlehenshöhe hat sich im Laufe der Jahre von € 4.085.914,45 auf € 1.001.407,68 verringert, so dass im Jahre 2013 die Schulden der Schuldenart 1 (das sind jene Darlehen, die nicht für Kanal- und Wasserleitungsbau aufgenommen wurden), bis auf einige langfristige Wohnbaudarlehen, zurückbezahlt sein werden. Die Investitionen für den Ausbau der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung werden mit Darlehen, welche in der Schuldenart 2 ihren Niederschlag finden, finanziert und durch Abgaben und Gebühren refinanziert. Der derzeitige Darlehensstand beläuft sich auf € 5.717.343,74. Das bedeutet, immer wenn in

diesen Bereichen investiert wird, werden Darlehen aufzunehmen sein und die Darlehenshöhe in dieser Schuldenart wird steigen. Ich bin jedoch der Ansicht, dass der Ausbau dieser Anlagen zumindest zwei sehr positive Erscheinungen hat: Nämlich auf der einen Seite tragen diese Anlagen zur Reinhaltung der Umwelt nachhaltig bei – denn wir haben auch eine Verpflichtung gegenüber unseren Nachkommen – und auf der anderen Seite werden regional Arbeitsplätze geschaffen und gesichert, was wiederum auf die gesamte wirtschaftliche Entwicklung der Region positive Auswirkungen hat.

Mein Dank gilt all jenen Gemeinde- und Stadträten sowie den Bediensteten, die sich an die Vorgaben der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei der Umsetzung der Vorhaben gehalten und so dazu beigetragen haben, dass dieses Ergebnis, trotz Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen und Mehrausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich – zusammen eine Mehrbelastung im Jahre 2009 von rund € 400.000,00 – erzielt werden konnte.

Über die weiteren Beratungspunkte, die auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung standen, können Sie im Bericht des Stadtamtsdirektors nähere Informationen nachlesen.

Geschätzte Litschauerinnen und Litschauer, liebe Jugend, über einen Teil der geplanten Vorhaben im laufenden Jahr 2010 habe ich bereits in der Dezember-Ausgabe 2009 berichtet und es würde mich freuen, wenn ich neuerlich den Auftrag erhalten würde, diese auch umzusetzen. Ich bedanke mich bei Ihnen allen für die Treue und Geduld beim Lesen meiner oft viel zu langen Berichte. Die Freude über die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung in unserer Gemeinde, aber auch die Notwendigkeit der Klarstellung mancher Sachverhalte, waren oftmals die Ursache. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken und mir dadurch die Möglichkeit geben würden, für UNSER Litschau und damit für eine sichere Zukunft unserer Gemeinde weiter arbeiten zu dürfen.

Ihr
Otto Huslich
Bürgermeister





Aus der Gemeinderatssitzung

16 Tagesordnungspunkte mit einigen Unterpunkten hatte der Gemeinderat in seiner ersten Sitzung dieses Jahres und voraussichtlich letzten Sitzung dieser Legislaturperiode am 18. Februar 2010 zu behandeln. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Protokollgenehmigung

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2009 wurde genehmigt.

Prüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Litschau vom 8. Februar 2010, welcher keinerlei Bemängelungen enthält, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde genehmigt.

Er enthält folgende Summen:

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 4.612.843,5
Ausgaben: € 4.592.268,55
Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen: € 1.772.144,20
Ausgaben: € 1.099.090,48
Verwahrgelder:
Einnahmen: € 1.585.909,58
Ausgaben: € 1.585.909,58
Vorschüsse:
Einnahmen: € 768.011,87
Ausgaben: € 768.011,87
Gesamtsumme
Einnahmen: € 8.738.909,20
Ausgaben: € 8.045.280,48
ergibt einen Überschuss (Mehreinnahmen) von € 693.628,72

Halle für Freiwillige Feuerwehr Litschau

Bereits im Juni des Vorjahres hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr Lit-

schau verändert wird.

Im derzeitigen Feuerwehrhaus am Stadtplatz herrscht großer Platzmangel, was zum Einen die rasche Ausfahrt bei Einsätzen erschwert und zum Anderen ein Sicherheitsmanko für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Litschau darstellt.

Nunmehr konnten mit dem Eigentümer der Betriebshalle der ehemaligen Firma Pet Snacks im Industriegelände Verkaufsverhandlungen geführt werden. Diese Halle würde sich nach einigen Adaptierungen sehr gut für die Zwecke der FF Litschau eignen. Der Gemeinderat hat daher den Beschluss gefasst, die komplette Liegenschaft inklusive 4.392 m² Bauland zum Preis von € 130.000,00 – nach Klärung der Finanzierung – anzukaufen.

Feuerwehrhaus Schandachen

Ebenfalls im Juni des Vorjahres hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss über den Umbau des Feuerwehrhauses Schandachen gefasst. Nun haben die Feuerwehrkameraden einen Plan erarbeitet und vorgelegt, welcher eine zukünftige, zeitgemäße Nutzung des Feuerwehrhauses Schandachen darstellt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Umbau gemäß diesem vorgelegten Plan vorzunehmen, als Planverfasser die Oppolzer BaugesmbH, Gmünd, zu bestellen sowie einen erforderlichen Grundstücksteil (ca. 100 m²) von Herrn Reinhard Fürnsinn, Schandachen 16, anzukaufen.

Bauplatzschaffung

Im Siedlungsgebiet „Am Steinberg“ ist eine Erweiterung des Baulandes und die Schaffung von Bauplätzen vorgesehen. Die von der Bauländerweiterung betroffenen Grundstücke stehen im Eigentum der Gemeinde sowie des Herrn Ing. Heinz Tippl, Krems.

Mit dem Grundstückseigentümer Tippl wurden Verhandlungen über die Einbringung seines Grundstückes in die geplante Teilung geführt. Mit Herrn Ing. Tippl konnte vereinbart werden, dass er das komplette Grundstück Nr. 1733 inklusive dem Baumbestand zum Pauschalpreis von € 35.000,00 an die Gemeinde verkauft. Das Grundstück hat ein Gesamtausmaß von 6.287 m² und es sollen daraus 6 Bauplätze entstehen.

Mit den Eigentümern einer weiteren Parzelle konnte keine Einigung über den Verkauf bzw. Tausch erzielt werden, wonach aufgrund des Gutachtens des Amtssachverständigen für Raumordnung des Amtes der NÖ. Landesregierung Bauplätze ausschließlich auf den Grundstücken der Gemeinde und des derzeitigen Eigentümers Tippl entstehen werden.

Der Gemeinderat hat daher den Ankauf des Grundstückes Nr. 1733 von Herrn Ing. Heinz Tippl beschlossen. Insgesamt sollen ca. 10 neue Bauplätze „Am Steinberg“ entstehen.

Änderung Raumordnungsprogramm

Einige Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Stadtgemeinde Litschau wurden vom Gemeinderat behandelt bzw. beschlossen:

1. Bauländerweiterung

„Am Steinberg“:

Diese Umwidmung wurde in einer etwas kleineren Form als ursprünglich vorgesehen, beschlossen. Dies deshalb, da mit privaten Grundeigentümern keine Einigung über den Ankauf bzw. den Tausch ihres Grundstückes erzielt werden konnte. Von der Umwidmung in Bauland ist daher nur das Grundstück Tippl, welches von der Gemeinde angekauft wird, und die gemeindeeigenen Grundstücke betroffen.

2. KG. Litschau:

Im Bereich des Badergrabenweges soll eine Baulandlücke geschlossen werden. Der Grundeigentümer Jeschko beabsichtigt, auf diesen Flächen Appartements für Reitgäste zu errichten.

3. KG. Gopprechts:

Die Liegenschaft Gopprechts 45 ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Grünland-Landwirtschaft“ ausgewiesen. Da auf dieser Liegenschaft keine Landwirtschaft mehr ausgeübt wird, wurde die Widmungsart auf „GeB – Grünland – erhaltenswertes Bauwerk“ abgeändert.

4. KG. Hörmanns: Hier handelt es sich um einen ähnlichen Fall wie in Gopprechts, nämlich um die Liegenschaft Hörmanns 13. Die Widmung wurde von „Grünland-Landwirtschaft“ auf „GeB – Grünland – erhaltenswertes Bauwerk“ abgeändert.

Löschung Wieder- und Vorkaufsrecht

Auf dem Grundstück Nr. 1737/7 (Glashüttenstraße 23) wurde gemäß den Verkaufsbedingungen der Gemeinde ein Wohnhaus errichtet. Der vorgelegten Löschungserklärung wurde daher vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Fernwärme Litschau

In Litschau soll ein Biomasse-Fernheizwerk errichtet werden. Der Betrieb wird durch eine bäuerliche Gemeinschaft aus der Region Litschau erfolgen. Es ist vorgesehen, neben Großabnehmern, wie dem neuen Landespflegeheim, dem Wohnpark Herrensee, dem Stadtamtsgebäude, der Volksschule, dem Hallenbad, des Gästeservices und des Feuerwehrhauses auch weitere gewerbliche bzw. private Interessenten entlang der Fernwärmetrasse in das Netz einzubinden. Der Standort des Heizwerkes ist im Industriegelände vorgesehen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die genannten Liegenschaften der Gemeinde zum Gesamtpreis von € 103.000,00 exklusive Mehrwertsteuer an das Netz der Fernwärme Litschau anzuschließen. Dies aus dem Grund, da zum Einen die Erdgas-Wärmeerzeuger der einzelnen Gemeindegebäude in die Jahre kommen und in absehbarer Zeit erneuert werden müssen und zum Anderen, da Biomasse co₂-neutral verbrennt und in jeder Hinsicht fossilen Energieträgern vorzuziehen ist. Es ist dies also ein aktiver Beitrag der Klimabündnisgemeinde Litschau zum weltweiten Klimaschutz. Ein weiterer Vorteil: die Wertschöpfung bleibt in Litschau.

Rettungsdienstbeitrag

Für die Erfüllung der Verpflichtungen gemäß dem NÖ. Rettungsdienstgesetz hat die Stadtgemeinde Litschau einen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrag mit dem NÖ. Roten Kreuz, Bezirksstelle Litschau, abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet die Leistung eines jährlichen Beitrages der Gemeinde in der Höhe von € 2,253 pro Einwohner mit Hauptwohnsitz. Dieser Beitrag ist seit 1999 unverändert, weshalb das Rote Kreuz an die Gemeinden mit dem Ersuchen herangetreten ist, den Beitrag zu erhöhen. Die Krankenkassen nahmen seit Jahren keine Tarifierhöhungen vor und die Anschaffung und Erhaltung der Fahrzeuge wird immer kostenintensiver, sodass es beim Roten Kreuz zu Problemen bei der Finanzierung des Dienstbetriebes kommt. Der Gemeinderat hat daher die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages ab 01.01.2010 auf € 3,20 pro Einwohner und Jahr beschlossen.

Strandbadrestaurant

Im Juni des Vorjahres wurde vom Gemeinderat ein Ausschuss installiert, welcher sich mit der Neuverpachtung des Restaurants im Strandbad ab 2010 auseinanderzusetzen hatte. Dieser Ausschuss hat sich mit der Angelegenheit befasst und nach einigen Sitzungen dem Gemeinderat vorgeschlagen, das Restaurant an die Hoteldorf Herrensee GmbH zu verpachten. Eigentümer der Hoteldorf Herrensee GmbH ist die holländische Familie Biemans, welche ab heuer auch das Feriendorf betreibt. Das Restaurant im Strandbad passt gut in ihr Betriebskonzept. Sie möchten auch einige Instandsetzungen im Restaurantbereich durchführen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das Restaurant grundsätzlich an die Hoteldorf Herrensee GmbH ab der heurigen Saison

zu verpachten. Mit der Erstellung des Pachtvertrages wurde der örtliche Notar, Mag. Johannes Kienast, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderatsausschuss, beauftragt. Der Gemeinderat wird sich in seiner ersten Arbeitssitzung mit diesem Pachtvertrag, welcher dann auch die endgültige Höhe des Pachtzinses usw. enthalten wird, auseinandersetzen.

NÖ. Tierzuchtgesetz

Die Stadtgemeinde Litschau zahlt gemäß den Bestimmungen des NÖ. Tierzuchtgesetzes einen Beitrag für die künstliche Besamung von Rindern an die Landwirte. Dieser Beitrag beträgt seit 1995 € 7,30 (vormals ATS 100,00) je nachgewiesener künstlicher Besamung. Nunmehr hat es eine Änderung des Tierzuchtgesetzes gegeben, und zwar dahingehend, dass der Beihilfenbetrag per Verordnung mit € 9,50 pro künstlicher Besamung festgelegt wird und dieser Beitrag niederösterreichweit einheitlich im Rahmen einer sogenannten „De-minimis-Beihilfe“ zur Auszahlung gelangt. De-minimis-Beihilfen beruhen auf einem EU-Vertrag, wobei hier im Wesentlichen festgehalten ist, dass für die künstliche Besamung und für die Vätertierhaltung bei öffentlicher und gemeinschaftlicher Zuchtverwendung Beihilfen zur Auszahlung gelangen, welche innerhalb von 5 Jahren € 7.500,00 nicht übersteigen dürfen.

Veranstaltungsprogramm 2010

Das Veranstaltungsprogramm 2010 wurde vom Gemeinderat genehmigt. Es beinhaltet wieder zahlreiche Veranstaltungen, wie den 8. Litschauer Kulturimpuls, das „Schrammel. Klang.Festival“, das Stadtfest und viele Veranstaltungen mehr. Details entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

lender.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2009 genehmigt, eine Betriebsförderung beschlossen und Abgabenangelegenheiten behandelt.

INFO

Meldepflicht für einige Hunderassen

Mit 28.01.2010 ist das NÖ. Hundehaltegesetz in Kraft getreten. Dieses besagt, dass Halter von „Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential“ und von „auffälligen Hunden“ verpflichtet sind, die Haltung solcher Hunde beim Gemeindeamt zu melden. Als „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential“ wurden laut Gesetz folgende Hunderassen bzw. Kreuzungen mit diesen eingestuft: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu. Als „auffällig“ wird ein Hund bezeichnet, der einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder ein Hund, der zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet worden ist. Die Anzeige bei der Gemeinde muss gemäß § 4 des NÖ. Hundehaltegesetzes folgende Angaben enthalten: 1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin; 2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie Nachweis der Kennzeichnung gemäß § 24 a Tierschutzgesetz (Chip); 3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde; 4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft

samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll; 5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes; 6. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung. Alle Halter und Halterinnen von vorgenannten Hunden werden ersucht, eine entsprechende Meldung zu erstatten. Nähere Informationen erhalten Sie im Stadtamt Litschau.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/2010 kann noch bis 30. April 2010 im Stadtamt Litschau beantragt werden. Bringen Sie bitte einen Einkommensnachweis mit! Nähere Informationen erhalten Sie im Stadtamt Litschau.

Kinderbetreuungskosten sind steuerlich absetzbar

Seit dem Jahr 2009 sind Aufwendungen für die Kinderbetreuung bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem das Kind das zehnte Lebensjahr vollendet, bis maximal € 2.300,00 pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung unter bestimmten Voraussetzungen steuerlich absetzbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt bzw. auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at.

Jagdpatchauszahlung

Die am Auszahlungstag nicht behobenen Jagdpatchanteile für die Genossenschaftsjagden in den Katastralgemeinden können noch innerhalb von sechs Monaten in der Stadtkasse behoben werden. Für die Genossenschaftsjagd Litschau ist der Jagdpatch von 01.03.2010 bis 31.08.2010 behebbar.

Ihr
Gerald Zimmermann
Stadtamtsdirektor

GEMEINDERATSWAHL 2010

Am Sonntag, 14. März 2010, finden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt. Hier einige organisatorische Details für diese Wahl in Litschau:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
01 Litschau Stadt	Stadtamt – Sitzungssaal	08.00 bis 14.00 Uhr
02 Litschau Vorstadt	Hauptschule	08.00 bis 14.00 Uhr
03 Gopprechts	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
04 Hörmanns	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
05 Loimanns	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
06 Reichenbach	Feuerwehrhaus	08.00 bis 10.00 Uhr
07 Reitzenschlag	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
08 Schandachen/Saaß	Jugendzentrum Schandachen	08.00 bis 11.00 Uhr
09 Schlag	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
10 Schönau	Dorfzentrum	08.00 bis 11.00 Uhr

Briefwahl

Erstmals können Sie bei einer Gemeinderatswahl Ihre Stimme auch mittels Briefwahl abgeben. Die Ausstellung einer Briefwahlkarte kann formlos im Stadtamt Litschau beantragt werden. Die Antragstellung ist persönlich, telefonisch (Tel. Nr. 02865/219 oder 220), per Telefax (Fax Nr. 02865/22043) oder per email unter der Adresse gemeinde@litschau.at möglich. Die Briefwahlkarte kann abgeholt werden bzw. senden wir sie auf Wunsch gerne mit der Post zu.

Bitte beachten Sie:

Die Beantragung einer Briefwahlkarte ist schriftlich bis Mittwoch, 10. März 2010, 17.00 Uhr, und persönlich bis Freitag, 12. März 2010, 12.00 Uhr, möglich.

Besondere („Fliegende“) Wahlbehörde

Selbstverständlich wird für die Gemeinderatswahl 2010 auch wieder eine besondere Wahlbehörde eingerichtet, die Personen zum Wählen zu Hause aufsucht. Voraussetzung hierfür ist ebenfalls eine Wahlkarte, die schriftlich bis spätestens Mittwoch, 10. März 2010, 17.00 Uhr, und persönlich bis Freitag, 12. März 2010, 12.00 Uhr, im Stadtamt Litschau beantragt werden kann. Sollte der Inhaber einer besonderen Wahlkarte am Wahltag sein Wahllokal selbst aufsuchen können und wollen, so ist dies problemlos möglich. In diesem Fall wäre die Wahlkarte mitzubringen.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2010

Am Sonntag, 28. Februar 2010, finden in Niederösterreich die Wahlen in die Bauern- und Landwirtschaftskammern statt. Die Wahlberechtigten können ihre Stimme in folgenden Wahllokalen abgeben:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
01 Litschau	Stadtamt - Besprechungszimmer im 1. Stock	08.00 bis 12.00 Uhr
02 Gopprechts/Reichenbach	Feuerwehrhaus Gopprechts	08.00 bis 11.00 Uhr
03 Hörmanns	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
04 Loimanns	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
05 Reitzenschlag	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
06 Schandachen/Saaß	Jugendzentrum Schandachen	08.00 bis 11.00 Uhr
07 Schlag	Feuerwehrhaus	08.00 bis 11.00 Uhr
08 Schönau	Dorfzentrum	08.00 bis 11.00 Uhr



ALTTEXTILIENSAMMLUNG

am Samstag, 17. April 2010

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich



Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder:

Dezember 2009 **Frühwirth Lukas Josef Raimund**, Litschau
 Jänner 2010 **Zimmermann Marcel**, Litschau
 Februar 2010 **Zemansky Timo Alfred**, Litschau



Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 91. **Böhm Juliana**, Stadtplatz
- 90. **Buhr Gertrude**, Wiener Straße
Kainz Mathilde, Glashüttenstraße
- 85. **Pravda Friedrich**, Robert Hamerling-Straße
Fuhrmann Artur, Wiener Straße
- 80. **Bruckner Anna Maria Josefa**, Stadtgrabengasse
Fürnsinn Johann, Gopprechts
Andrey Ernst Franz, Wiener Straße
Neumaier Gertrude, Reitzenschlag
Rauthner Karl, Grabenfeld
Eipeldauer Eduard, Friedhofsweg



Wir bedauern den Tod von:

Buxbaum Hilda, verst. im 84. Lj., Litschau
Hirn Hans, verst. im 68. Lj., Litschau
Forster Johann, verst. im 80. Lj., Hörmanns
Mittelmayer Franz, verst. im 80. Lj., Reitzenschlag
Riedl Theodora, verst. im 84. Lj., Litschau
Sainitzer Adolf, verst. im 72. Lj., Litschau
Maier Gottfried, verst. im 85. Lj., Litschau
Stütz Franz, verst. im 99. Lj., Litschau
Redl Maria, verst. im 93. Lj., Reitzenschlag
Mag. Wagner Susanne, verst. im 70 Lj., Schlag

Neues aus dem Personenstandrecht

Eingetragene Partnerschaft (EP)

Seit 1. Jänner 2010 können in Österreich zwei Menschen des gleichen Geschlechts eine eingetragene Partnerschaft begründen. Damit gehen Sie eine Lebensgemeinschaft auf Dauer mit gegenseitigen Rechten und Pflichten ein.

Die Begründung einer eingetragenen Partnerschaft erfolgt unter gleichzeitiger und persönlicher Anwesenheit beider Partnerinnen/beider Partner vor der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde bzw. dem Maistrat. Mit der protokollierten Erklärung, eine eingetragene Partnerschaft begründen zu wollen, sowie deren Unterfertigung durch die Partner und den zuständigen Beamten kommt diese rechtswirksam zustande.

Voraussetzungen für die Begründung:

- Zwei Personen gleichen Geschlechts
- Volljährigkeit
- Geschäftsfähigkeit - bei beschränkter Geschäftsfähigkeit ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich
- Keine aufrechte Ehe
- Keine aufrechte eingetragene Partnerschaft
- Keine Verwandtschaft in gerader Linie, keine voll- oder halbblütigen Geschwister, kein Adoptivverhältnis

Die eingetragenen Partner dürfen nicht gemeinsam ein Kind an Kindesstatt oder die Kinder des jeweils anderen an Kindesstatt annehmen.

Ansonsten hat die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare in vielen Fällen die gleichen Wirkungen wie eine Ehe. Genauer siehe BGBl. Teil I, Nr. 135 vom 30. Dezember 2009.

2009 mit rund 8.000 Einbürgerungen geringster Wert seit 20 Jahren, Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 22%.

Die Zahl der Einbürgerungen hat sich 2009 gegenüber dem Vorjahr um mehr als ein Fünftel reduziert, gegenüber dem Jahr 2003 sogar um mehr als vier Fünftel. Laut Statistik Austria erhielten im abgelaufenen Jahr 7.990 Personen die österreichische Staatsbürgerschaft (2008: 10.268; -22,2%). Noch weniger Einbürgerungen gab es in Österreich zuletzt 1989. Knapp zwei von fünf der 2009 Eingebürgerten sind in Österreich geboren. Für den bereits sechsten Rückgang der Einbürgerungszahlen in Folge seit dem "Rekordjahr" 2003 (45.112 Einbürgerungen) sind im Wesentlichen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen knüpft die am 23. März 2006 in Kraft getretene Novelle zum Staatsbürgerschaftsgesetz strengere Voraussetzungen an den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zum anderen ging die Zuwanderung nach Österreich ab dem Jahr 1993 zurück und dazu zeitversetzt in den letzten sechs Jahren auch die Verleihung der Staatsbürgerschaft nach mindestens zehnjährigem, ununterbrochenem Hauptwohnsitz in Österreich. Quelle: Statistik Austria

GEMEINDEINFO

Liebe Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder! Liebe Zimmervermieter und Zimmervermieter, die es in Zukunft noch werden wollen!

Sie können sich vorstellen, Ihre Zimmer sowie Ihre leerstehenden Räumlichkeiten zu vermieten und auf qualitativ hochwertige Zimmer aus-/umzubauen? Sie begrüßen gerne Gäste? Sie sind qualitätsbewusst?

Es gibt tatsächlich Arbeitsplätze, die so besonders und wunderbar sind, dass andere Menschen dort Urlaub machen. „Privatzimmervermietung“ oder „Urlaub am Bauernhof“ bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Haus für Urlaubsgäste zu öffnen und die Schönheiten des Lebens im Waldviertel zu teilen. Außerdem bietet sich daraus die Möglichkeit, mittel- bis langfristig eine zusätzliche Einnahmequelle zu finden. Gerade im Sinne der touristischen Weiterentwicklung

unserer Stadt Litschau zu den Themen „Luftkurort“, „Gesundheitstourismus“, „Schrammelstadt“, überregionale Veranstaltungen usw. sind Unterkunftsmöglichkeiten mehr denn je gefragt.

Aktuell lässt sich deutlich feststellen, dass vor allem in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten der Urlaub im eigenen Land markant an Attraktivität gewinnt. Marktuntersuchungen bestätigen eine gute Nachfrage nach Privatquartieren und

Ferienbauernhöfen. Sie zeigen aber auch, dass in Zukunft nur noch qualitativ hochwertige bzw. qualitätsgeprüfte Angebote Chancen im touristischen Wettbewerb haben werden!

Das Ziel ist es, bestehende Zimmervermieter und auch Zimmervermieter, die es in Zukunft noch werden wollen, für den touristischen Wettbewerb zu stärken, um die Angebote auch in Zukunft erfolgreich vermarkten zu können.

Wir möchten Sie daher zur *Tourismus-Informationsveranstaltung am Montag, 22. März 2010 um 19.00 Uhr in das Hoteldorf Königsleitn (Saal), Buchenstraße 1, 3874 Litschau herzlich einladen.*

Als kompetente Referenten für diesen Informationsabend konnten Frau Monika Führer (Geschäftsführerin des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung in NÖ.) sowie Herr Gerwald Hierzi (Geschäftsführer der Destination Waldviertel) gewonnen werden. Weiters werden auch Vertreter der Litschauer Geschäftsleute anwesend sein.

Folgende Programm- bzw. Diskussionspunkte stehen u.a. auf dem Programm:

Neueinstieg Zimmervermietung, Umbau bzw. Qualitätsverbesserung bestehender Gästezimmer, Fördervoraussetzung – Förderhöhe, Kategorisierung („Blumen“ = Bauernhöfe oder „Sonnen“ = Privatquartiere) – Qualitätskontrolle nach einheitlichen Kriterien, spezielle Angebote für die Zimmervermieter durch die örtlichen Gewerbebetriebe, allgemeine Trends des Tourismus im Waldviertel – Zukunftsperspektiven ...

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 – Gästeservice Litschau – gerne zur Verfügung. Nützen Sie die Chance und informieren Sie sich bei dieser Veranstaltung! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neues in unserer Stadt

Neues in unserer Stadt



Copyright: NLK Pfeiffer

„Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich“ für Norbert Steiner!

Herrn Stadtrat Norbert Steiner aus Schandachen wurde von der Niederösterreichischen Landesregierung das „Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich“ verliehen. Die feierliche Überreichung des Dekrets erfolgte am 15. Dezember 2009 von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich in St. Pölten.

Das Engagement von Herrn Steiner erstreckt sich über eine breite Palette von Interessen, die von der Politik, er ist bereits seit

1995 Stadtrat in Litschau, über Umwelt und Landwirtschaft bis hin zur Freiwilligen Feuerwehr reichen.



Des einen Freud, des anderen Leid!

Die weiße Pracht der letzten Tage lässt wohl das Herz eines jeden Kindes und Wintersportlers höher schlagen. Die Freude der Verkehrsteilnehmer hielt sich diesbezüglich aber in Grenzen, da Fahrbahnverengungen, weniger Parkmöglichkeiten und verminderte Sicht wegen der Schneemassen leider zum Alltag gehörten.

In der Stadtgemeinde Litschau wurde man aber flott Herr über die Lage. Mit nicht unbeachtlichem Personal- und Maschinenaufwand wurden die Straßen

und Parkplätze vom Schnee befreit, damit der Verkehr wieder ungehindert fließen konnte und einem ungehinderten Parken nichts im Wege stand.

Tschernobyl hat auch heute noch Folgen! Sie können helfen und unterstützen!

Nach der Katastrophe in Tschernobyl gingen mehr als 75% aller Emissionen auf das Gebiet Belarus nieder. Das Land war und ist stärker betroffen als die Ukraine oder Russland. Heute, mehr als 20 Jahre nach der Katastrophe, werden die Langzeitfolgen mehr und mehr sichtbar.



im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“- Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollten in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 120,00 pro Kind geleistet werden.



Die Raten an Krebserkrankungen steigen drastisch, an einer Schwächung des Immunsystems leiden praktisch alle Kinder. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für die Kinder sehr wünschenswert, bedeutet dieser doch, ihren Körper bei gesunder Ernährung zu einem großen Teil von den Radionukliden zu befreien und gestärkt an Körper und Seele wieder in ihre Heimat zurück zu kehren. Bereits seit dem Sommer 1994

wird in Niederösterreich eine Erholungsaktion für Kinder aus der Republik Belarus durchgeführt. So werden auch dieses Jahr wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder, die erholungsbedürftig, aber nicht krank sind, für drei Wochen aufnehmen möchten.

Die Termine sind:
26. Juni bis 18. Juli, 17. Juli bis 8. August und 7. August bis 29. August

Die Kinder (10 bis 14 Jahre) werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder

Dieses Projekt wird mit Unterstützung durch das NÖ Landesjugendreferat von der Jugendinfo NÖ organisiert.

Informationen erhalten Sie bei Frau Maria Hetzer, Tel.-Nr.: 02742/245 65 29 oder 0676/9604275
mail: maria.hetzer@jugendinfo-noe.at
www.belarus-kinder.net

Jugendinfo NÖ
Klostergasse 5, 3100 St. Pölten
Projekt „Belarus“



Wir verstärken unser Nachhilfelehrer-Team!

NachhilfelehrerInnen mit Maturaniveau für Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und RW gesucht

Wir bieten Ihnen praxisnahes und eigenverantwortliches Arbeiten und die Chance, Ihre pädagogischen Erfahrungen einzubringen! Rufen Sie uns Mo.-Fr. von 10:00-16:30 unter der Nummer 02842/202 59 an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an waidhofen@schuelerhilfe.com!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Waidhofen an der Thaya • Niederleuthnerstraße 29/1.0G • über Postamt • 02842/202 59

schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at



Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Photovoltaik

strom aus sonnenlicht

ES Elektrotechnik **STARK**

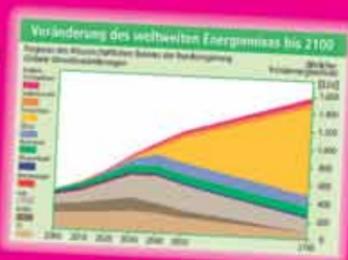
Frühlingsaktion

Jetzt 12.000 EURO NÖ-Förderung kassieren!
Oder wahlweise bis zu 38 Cent pro Kilowattstunde geförderter Einspeisetarif!

Fossile Ressourcen Die von der Natur in Jahrmillionen gebildeten fossilen Brennstoffe hat die Menschheit innerhalb weniger Jahrhunderte fast vollständig verheut, verbrüht und verbrüht. Jetzt steht der Zeiger auf Reserve. Weltweit steht ein Energieumbau ins Haus.

Sonnige Aussichten Seit Milliarden Jahren ist die Sonne aktiv, spendet Licht und Wärme, ohne uns auch nur einen Sonnenstrahl zu berechnen. In weniger als einer Stunde befördert die Sonne so viel Energie auf die Erdoberfläche, wie die gesamte Menschheit in einem Jahr verbraucht. Jeder Quadratmeter Sonne strahlt stündlich den Energiegehalt von 6.300 Litern Heizöl aus.

Sonnenland Niederösterreich Den Jahreszeiten zum Trotz hat Sonnenenergie immer Saison. Den größten Ertrag liefern die Module, wenn sie nach Süden ausgerichtet und in einem Neigungswinkel zwischen 25 Grad und 45 Grad installiert sind. Eine auf Dauer rentable, netzgekoppelte PV-Anlage ist überall einsetzbar, wo mindestens 10 m² Dachfläche zur Verfügung stehen. Niederösterreich fördert auch 2010 wieder PV-Anlagen mit bis zu € 12.000 Euro!



Beratungsscheck

für eine kostenlose, unverbindliche Beurteilung der Dachflächen zur Nutzung mit Photovoltaik.

- Berechnung der möglichen Anlagengröße
- Anlagensimulation mit Prognose des Jahresertrages
- Verschattungsanalyse
- Kostenvoranschläge mit Modultypen-Vergleich
- Wahl der optimalen Photovoltaikförderung



Testsieger im Modultest der Fachzeitschrift Photon



Höchste Qualität zu fairen Preisen!

PV-Module von:
SolarWorld, SCHOTT, Sharp, Aleo, Sanyo, Hareon, SkySolarTec, Trina, Kyocera, Yingli

Wechselrichter von:
SMA, Fronius, Kaco, Kostal, Oelmaier



Installationen | Reparaturen | Geräte

Stadtplatz 67, 3874 Litschau
Telefon 02865/303
info@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at

Bezahlte Anzeige



Der Waldviertel-Bus, schnell und günstig durch die Region!

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Stadtzeitung erwähnt, hat sich seit 14. Dezember 2009 über die Initiative des Landes Niederösterreich und der Kleinregionen das öffentliche Verkehrsangebot im Waldviertel, und natürlich auch in Litschau, wesentlich verbessert.

Zusätzlich zum bestehenden Angebot verkehren nun 21 neue Buslinien im Eiltempo zwischen den Zentren des Waldviertels. Bei einem genauen Studium des Fahrplans werden Sie feststellen, dass Sie rasch und bequem das gewünschte Ziel erreichen, so beträgt zum Beispiel die Fahrtdauer von Litschau nach Gmünd ca. 40 Minuten. Rechnet man die Zeit der Parkplatzsuche mit ein, so ist es für manchen wohl die Überlegung wert, auf das eigene Auto zu verzichten und das öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

In erster Linie verknüpft das neue System die Zentren des Waldviertels mit den umliegenden Regionen, darüber hinaus schaffen die Busse nun auch schnelle und zeitlich abgestimmte Anschlüsse zu der Franz-Josefs-Bahn. Dies ist ein sehr wichtiger Aspekt, wurde doch schon so manche Zugfahrt allein durch die Tatsache vereitelt, dass man zur Anreise nach Gmünd oder Göpfritz das

Auto benutzen musste, was nun nicht mehr notwendig ist. Auch sind die Fahrpläne so aufeinander abgestimmt, dass die Wartezeiten beim Umsteigen möglichst kurz gehalten werden können. Die aktuellen Fahrpläne des Waldviertel-Busses wurden in der Kalenderwoche 50 an jeden Haushalt zugestellt. Sollten Sie

keinen Fahrplanfolder erhalten haben, können Sie sich diesen gerne am Gemeindeamt abholen, es liegen noch einige Exemplare auf.

Weitere Informationen finden Sie auch jeweils an den Haltestellen, im Internet unter www.vvnb.at oder unter der Telefonnummer 0810/ 22 23 24.



Unsere Umwelt

Gemeindeputztag am Samstag, den 17. April 2010

Liebe Gemeindebürger und Bürgerinnen!
Am Samstag den 17. April 2010 findet wieder der Gemeindeputztag statt. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Kulturbahnhof. In den Ortschaften werden wieder der Ortsvorsteher bzw. die Gemeinderäte die Treffpunkte bekannt geben. Ich lade alle zur Teilnahme recht herzlich ein.

Ing. Erich Piringer/Umweltgemeinderat

Bewegungsprogramm

Frühjahr 2010



Anmeldungen:

Petra Holbach,
Tel. 02865/310
Christa Göd,
Tel. 028865/5298
Barbara Stangl,
Tel. 0664/1402180
Dr. Maria Riebl
Tel. 0664/4634360
Stadtgemeinde
Litschau,
Tel. 02865/219-31

Jazztanz für Kinder
2. Semester
ab: **11. Februar 2010**

Leitung: Christa Göd
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr
Kursbeitrag: Euro 30,-/Semester
Kursinhalte: Tanz und Gymnastik mit Musik ab 7 Jahre!

Qigong (Chi Gong)
2. Semester, ab: **12. Feb. 2010**

Leitung: Günter Fritzl
Kursort: Volksschule Litschau
jeden Freitag, 18.00-19.00 Uhr
Kursbeitrag: Euro 40,-/Semester
Kursinhalte: Qigong basiert auch auf den daoistischen Prinzipien von Yin und Yang, fünf Wandlungsphasen und acht Trigrammen; allerdings werden hier über Stimulierung bestimmter Akupunktur-Linien organischer Opponenten (Lunge-Dickdarm, Milz-Magen, Herz-Dünndarm usw.) die von den fünf Wandlungsphasen Wasser, Holz, Feuer, Erde und Metall repräsentierten Energien gezielt (und nicht allgemein wie bei Taijiquan) gestärkt und ausgeglichen.

Männerturnen, 2. Semester
ab: **11. Februar 2010**

Leitung: HD SR Franz Modliba
Kursort: Grenzlandvolksschule Litschau
jeden Donnerstag
20.00 bis 22.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 20,-/Halbjahr
Kursinhalte: Gymnastik, Volleyball, Fußball, Laufen, Bergwandern, Radfahren und Schifahren

Frauenturnen, 2. Semester
ab: **9. Februar 2010**

Leitung: Mirka Millner
Kursort: Volksschule Litschau
jeden Dienstag 19.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 22,-/Semester

Taijiquan (Tai Chi Chuan)
ab: **12. Februar, 2. Semester**
Einstieg zu Semesterbeginn empfohlen, aber jederzeit möglich

Leitung: Günter Fritzl
Kursort: Volksschule Litschau
jeden Freitag, 19.00-20.00 Uhr
Kursbeitrag: Euro 40,-/10 Einheiten
Kursinhalte: Meditation in Bewegung zur Steigerung körperlicher, geistiger und seelischer Kräfte bis hin zur Erlangung „übernatürlicher“ Fähigkeiten (vor allem Heil- und Kampfkunst). Einzigartig in Österreich werden sämtliche große Stilrichtungen sogar das bis vor kurzem geheim gehaltene Tempel-, Dao oder Wudang-Taiji unterrichtet.

Eu-Gong
Für Frauen und Männer
jedes Alters
11. Feb. 2010 - 20. Mai 2010
(8 Einheiten, 75 Min.)

Leitung: Dr. Maria Riebl
Kursort: Hauptschule, Gymnastiksaal
jeden 2. Donnerstag,
19.00 bis 20.30 Uhr
Kursbeitrag: Euro 42,-/Semester
Kursinhalte: Mit einfachen Übungen werden körperliche und seelische Spannungen gelöst und neue Lebenskräfte geweckt. Sie erlernen Methoden der Entspannung und Stärkung, die auch zu Hause und zwischendurch eingesetzt werden können, um innere Sicherheit, Selbstwertgefühl und Lebensfreude zu erhalten oder zu verstärken.

**AGIL - Schwimmkurs:
Für Kinder ab 4 Jahre!**

Da das positive Echo zu dem im Vorjahr von der Arbeitsgruppe AGIL ins Leben gerufenen Kinderschwimmkurs sehr groß war, aus einem geplanten Kurs wurden zwei, gibt es auch in diesem Frühjahr wieder einen Schwimmkurs für Kinder ab einem Alter von 4 Jahren.



Kursleiter: Karl August Senk/Clara Senk
Kursbeitrag: □ 32,00 für 8 Einheiten (1 Einheit = 1 Stunde, eine erwachsene Begleitperson frei!)
Beginn: 16. April 2010, jeden Freitag um 15.00 Uhr im Relax Hallenbad der Stadtgemeinde Litschau

Termine: 16., 23. und 30. April
7., 21. und 28. Mai
11. und 18. Juni
Anmeldung: Stadtgemeinde Litschau, Bürgerservice, Fr. Kainz, Tel.: 02865/219 oder Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385
Max. Teilnehmerzahl: 12 Kinder

**HILFSWERK
LITSCHAU**

Büro Litschau:

Stadtplatz 77
3874 Litschau
Tel: 02865/5993
hpd.litschau@noe.hilfswerk.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:
8.00 – 12.00 Uhr

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

- Hauskrankenpflege: individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- Heimhilfe: Unterstützung bei Hausarbeit, Körperpflege und Erledigungen
- Mobile Physio-, Ergotherapie, Logopädie: Gezielte Übungen helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.
- Notruftelefon: Hilfe auf Knopfdruck – zuverlässig, rasch und rund um die Uhr
- Haus- und Wohnservice: Unsere Servicekräfte helfen in Haushalt und Garten
- Familienhilfe

HILFSWERK LITSCHAU

- Essen auf Räder: Wir liefern Ihnen täglich Ihr frisches, warmes Essen in Warmhalteboxen ins Haus. Es gibt auch die Möglichkeit, Schonkost zu bestellen.
- Leihgeräte: Es besteht auch die Möglichkeit bei uns verschiedene Pflegebehelfe zu leihen. Wie z. B. Krankenbett mit Seitengitter, Rollstühle, Leibstühle, Krücken und Gehhilfen,





Heuer überraschen wir mit internationalen Aspekten und erwarten Schrammelmusiker aus Kanada und sogar Kuba. Der Oskarprämierte Schauspielers Karl Markovics tritt zusammen mit Krzysztof Dobrek und Aliosha Biz beim "Nochtliaht" mit dem Programm "Hommage an die Kälte" Freitag Mitternacht im Wald auf.

Gemeinsam mit Andreas Staudinger werde ich als "Nochtliaht" am Samstag einen Nachspaziergang der besonderen Art inszenieren. Ein Stationentheater vom Herrensee bis in den Schlosshof von Litschau.

Matineen mit Karl Hodina (Samstag um 10:30 Uhr) und Georg Breinschmid (Sonntag am Bahnhof) gehören ebenso zum reichhaltigen Programm. Erstmals werden wir in sogenannten „Bauhütten“ Gitarren- und Akkordeonbauer im Strandbad präsentieren.

Ganz besonders freue ich mich beim Festival ein neues Projekt vorzustellen:

schrammel.tv. Ein online-TV-Portal für Schrammelmusik und die Gegend rund um den Herrensee. Auf dieser Plattform werden in FULL-HD-Qualität Musikvideos und Filme zum Thema präsentiert. Diese Seite funktioniert als reiner TV-Sender mit abwechslungsreichem Programm (Musikvideos, Interviews, Werbefilme, Beiträge aus und zur Region etc.) und als interaktive Website zu Informationszwecken über Künstler, Termine, die Region und das

Liebe Menschen!

Es ist wieder einmal soweit! Das Schrammel.Klang.Festival steht vor der Tür. Vom 9. bis 11. Juli 2010 wird Litschau seinem Ruf als Schrammelstadt wieder gerecht und für drei Tage zum Nabel der österreichischen Weltmusik.

Festival. Während der Festival-tage wird ein eigenes Team sämtliche Konzerte aufnehmen, die dann schon am gleichen Abend im Internet abrufbar sind.

Alle Fußballfans können beruhigt sein, denn das Weltmeisterschaftsfinale aus Südafrika, am Sonntag dem 11.7., werden wir live auf der Großbildleinwand im Herrenseetheater übertragen.

Wir hoffen wieder auf die beispiellose Zusammenarbeit mit vielen ehrenamtlichen Helfern aus der Umgebung, ohne die ein Festival in dieser Größe gar nicht möglich wäre. Vielen Dank im Voraus!

Um auf viele Anfragen endlich eine Antwort zu geben. JA, es wird auch wieder **Sommertheater** gespielt! Das Team des Theater BRAUHAUS ist begeistert mit dem **Herrenseetheater** endlich einen Spielort gefunden zu haben, der wirklich professionelle Voraussetzungen bieten kann. Vor allem die Wettersicherheit ist endlich gewährleistet. Somit gibt es kein Zittern mehr, ob gespielt werden kann, oder nicht. Der ästhetisch wunderbar gelungene Bau macht uns große Freude und wir werden ab nun dieses Theater Sommer für Sommer als Teil des niederösterreichischen Theaterfests bespielen. Eine tolle Entwicklung, wenn man die Anfänge vor 16 Jahren mit dem Theaterensemble „Die Wieber“ (wer sich noch erinnert!) betrachtet. Aus einem sommerlichen Studententheaterprojekt wurde ein profes-

sionelles und über die Grenzen hinaus bekanntes Theater. Dank der steten Unterstützung des Landes Niederösterreich, der Stadtgemeinde Litschau und der Bevölkerung!

Diesen Sommer spielen wir das weltberühmte Stück **Komödie im Dunklen** von Peter Shaffer. Pointenregen und Lachen garantiert!

Premiere: Do, 22. Juli 2010
Vorstellungen: 23., 24., 30., 31. Juli und 6., 7. August. 20.00 Uhr im Herrenseetheater.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Staatstheater Temeswar, Rumänien. Ich freue mich schon auf einen ereignisreichen und spannenden Sommer 2010. Herzlichst, Ihr und Euer Zeno Stanek

Alle Infos zum Schrammel.Klang.Festival. 2010 unter:
www.schrammelklang.at



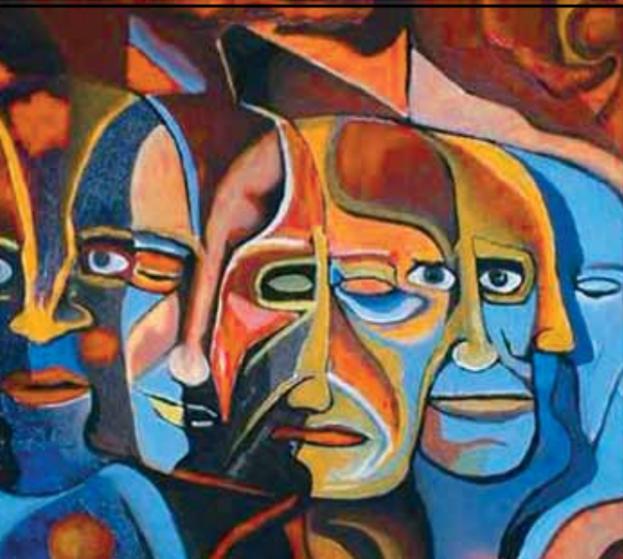
Schrammel. Klang. Festival.

Litschau/NÖ am Herrensee

9.-11. Juli 2010

www.schrammelklang.at

Musik.Natur.Theater.



8. Litschauer Kulturimpuls 2010

Die Programmpunkte der 8. Ausgabe dieser Reihe sind fixiert. Die Mischung aus Musik, Kabarett und Kunst sollte wieder ein ausgewogenes Ganzes ergeben.

Der ursprünglich am 20. Februar geplante **Bluesmix** mit **Erik Trauner** und **Hans Schrammel** findet erst am 24. April statt, somit wird der erstmals in Litschau auftretende **Mike Supancic** den Start zelebrieren. **Wilfrieds 4Xang** beehrt den Kulturbahnhof am 10. April und mit dem Gastspiel von **Alexander Bisenz** am 7. Mai im Herrenseetheater findet der Kulturimpuls seinen Höhepunkt im ersten Halbjahr.

Die bildende Kunst wird mit den Ausstellungen in der Sparkassen-Galerie am 9. April (**Jiri Tiller**), am 29. Mai (**Stefanie Koller**) und am 31. Juli (**Margarete Steffl**) aufhorchen lassen. Am 25. September wird **Joesi Prokopetz** die Schrammelstadt besuchen, während mit **Klaus Eckel** am 23. Oktober mit seinem neuen Programm anreisen wird. Abgeschlossen wird der Kulturimpuls am 20. November im Saal der Volksbank mit dem traditionellen Programm „**Wenn's Jahr umageht**“, das diesmal wieder **Nagerlsterz** bestreiten wird. Die Veranstaltungen, die vor allem im Kulturbahnhof Litschau stattfinden, sind auch darauf ausgerichtet, ein atmosphärisches Naheverhältnis zwischen Künstlern und Publikum zu schaffen. Platzreservierungen gibt es nur mit dem exklusiven Komplettabo für alle Veranstaltungen zu einem Gesamtpreis von 120,- Euro bis zum 26. März im Gästeservice.

Umfangreiche Informationen und Hinweise sind im Internet auf www.pro-litschau.at unter **Kulturimpuls** zu erhalten, der Kartenverkauf läuft wie immer über das Gästeservice Litschau unter 02865 5385 und Koordinator **Ernst Köpl** steht unter 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepl@chello.at ebenfalls für Bestellungen und Informationen zur Verfügung.

Der Litschauer Kulturimpuls ist eine Veranstaltungsreihe der Stadtgemeinde Litschau



PROGRAMM: Frühjahr 2010

**„Jesus Mike Superstar“
Kabarett mit Mike Supancic**
Sa., 27. März, 20.00 Uhr im Kulturbahnhof
15,- Euro Vorverkauf, 18,- Euro Abendkasse, inkl. Pausengetränk

**„Geistige Landschaft -
Silva Nortica“
Ausstellung Jiri Tiller**
Fr., 9. April, 20.00 Uhr in der Galerie
der Sparkasse Litschau

**„Uff“
Konzert 4Xang**
Sa., 10. April, 20.00 Uhr im Kulturbahnhof
15,- Euro Vorverkauf, 18,- Euro Abendkasse, inkl. Pausengetränk

**„Blues-Mix“
Erik Trauner trifft Hans Schrammel**
Sa., 24. April, 20.00 Uhr im Kulturbahnhof
12,- Euro Vorverkauf, 15,- Euro Abendkasse, inkl. Pausengetränk

**„Österreich Frontal“
Kabarett mit Alexander Bisenz**
Fr., 7. Mai, 20.00 Uhr, im Herrenseetheater
15,- Euro Vorverkauf, 18,- Euro Abendkasse

**„Litschauer Impressionen“
Ausstellung Stefanie Koller**
Fr., 29. Mai, 10.30 Uhr in der Galerie
der Sparkasse Litschau

Eigenheimsanierung - eine gute Investition

Bauen- und Wohnen-Paket

Wer in der Zeit vom 1. Februar bis 30. September 2010 eine Wohnbaufinanzierung (Neubau oder Sanierung - mit oder ohne Förderung) abschließt, nimmt an einem Gewinnspiel teil.

1. Preis
Gewinnspiel



1. Preis: 2 Nächte im Falkensteiner Hotel & Spa Bad Leonfelden für zwei Personen

2. Preis: Eine Beratung für die Gartengestaltung inkl. Pflanzengutschein

3. Preis: 2 Eintrittskarten für das Sole-Felsen-Bad Gmünd

SPARKASSE
Waldviertler Sparkasse von 1842

Bezahlte Anzeige

Meine Pensions-VORSORGE



Ist meine Pension sicher?

Die beste Vorsorge ist die, mit der Sie noch heute beginnen!



Wir beraten und informieren Sie gerne über alle Vorteile
Gerhard Böhm Christoph Kerschbaum Ilse Winkler

RAIFFEISENBANK
OBERES WALDVIERTEL



Bankstelle Litschau
E-mail: info.32415@rb-32415.raiffeisen.at

Bezahlte Anzeige



Alles für Ihre
Vorhangträume

- * Individuelle Beratung mit Stoffmuster vor Ort
- * Gratis ausmessen
- * Kostenvoranschlag
- * Montage
- * Karniesen
- * Sonnenschutz
- * Zubehör
- * Änderungen

Fachmännische Qualität zu Krisenpreisen

Friedrich Michaela

Reichenbach 12, 3874 Litschau
Handy: 0660/4640799
Telefon: 02865/50564

(Vorhänge, Rollos, Flächenvorhänge, Tischwäsche, Bankauflagen, Hussen, Sonderanfertigungen, u.v.m...)

Bezahlte Anzeige

sound 'n' light special!
it's wieder
clubbingtime!
im herrenseetheater litschau
15. Mai, 20h weitere termine im Juli, Aug., Sept., Okt.

Bezahlte Anzeige

Brayer bau
Trockenausbau
Estriche – Putze
Fertigstellungen

Reinhard Brayer Arnbergstraße 14
3874 Litschau
Mobil: 0664 / 38 88 910
Tel. & Fax: 02865/20 875
E-Mail: office@brayer.at

Bezahlte Anzeige

SonnenKraftwerk am Dach

Solarstrom ist sauber, schont die Umwelt und macht unabhängig von knappen Ressourcen.

Umso besser, wenn man ihn selbst erzeugt. Die **Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Dach** liefert SonnenStrom für den Eigenbedarf – und Überschüsse können in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Installation und Inbetriebnahme der Anlage muss allerdings durch ein versiertes Elektro-Unternehmen erfolgen.

Für alle, die bei Planung und Auswahl auf Nummer Sicher gehen wollen, gibt es jetzt die **Aktion EVN SonnenKraftwerk**. Sie macht Ihnen den Weg zum SonnenStrom besonders einfach, denn ein **EVN Energieberater** kümmert sich um die Errichtung Ihrer Photovoltaik-Anlage von der ersten Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Ihre Vorteile dabei:

- ▶ **Individuelle Planung**
- ▶ **Kontaktaufnahme** mit dem zuständigen EVN Kundenzentrum, um die netzseitigen Belange zu klären
- ▶ Unterstützung bei **Förderansuchen**



- ▶ **Montage** durch geprüfte Fachleute
- ▶ **Höchste Qualität** bei Material und Ausführung
- ▶ **Fixpreisgarantie**
- ▶ **Garantie- und Sicherheitspaket** für optimalen Betrieb über viele Jahre.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk liegt Ihr gesamtes Photovoltaik-Projekt in den Händen von Profis, den EVN Energieberatern.

Interessiert?
0800 800 333
energieberatung@evn.at

EVN – Immer für Sie da!

Das Optima SonnenStrom-Angebot

▶ Die EVN übernimmt Ihren nicht benötigten SonnenStrom um 8,173 Cent/kWh. Mit Optima SonnenStrom bekommen Sie also für Ihre Stromlieferungen genau so viel, wie Sie selbst bezahlen, wenn Sie das Produkt Optima midi beziehen.

▶ Der Preis ist direkt an die Preisentwicklung des Optima midi gekoppelt und damit 1:1 wertgesichert.

Bezahlte Anzeige

3874 Litschau, Stadtplatz 95
Telefon und Fax: 02865/382
Mail: info@elektro-heissenberger.at
www.elektro-heissenberger.at

elektro heißenberger

Installationen . Home Entertainment . Haushaltsgeräte
Reparaturen . Blitzschutz . Photovoltaik . Netzwerktechnik

Bezahlte Anzeige



NÖ-Eigenheimsanierung

Holen Sie sich viel Geld vom Land NÖ.

Beispiel-Finanzierung Ihrer Gebäudesanierung:

Sanierungskosten/Förderungsdarlehen	€ 40.000,--
Gesamtrückzahlung nach 10 Jahren	€ 48.535,45
- abzgl. Förderung vom Land NÖ - 10 Jahre (5 % jährl. Basisförderung)	- € 20.000,--
= Eigenleistung	€ 28.535,45

Ihre Rückzahlungs-Ersparnis	€ 11.464,55
monatl. Rate	€ 238,--

Bis zu 100 % Förderung - kein Zinsaufwand!

Wir helfen Ihnen bei Förderung und Finanzierung! Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit Ihrem Wonbauberater der Volksbank. www.volksbank.at. Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

Bezahlte Anzeige

Schachklub Litschau

Schachklub Litschau



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Das vergangene Jahr 2009 ist für den Schachklub Litschau wieder besonders erfolgreich zu Ende gegangen. Nach dem Herbstdurchgang in der **Waldviertler Mannschaftsmeisterschaft** (Schachgruppe Waldviertel) belegen unsere Mannschaften in der Waldviertel Liga den 4., in der 1. Klasse den 2. und in der 2. Klasse den 5. Platz. Stefan Wagner wurde vom Österreichischen Schachbund der Titel Meisterkandidat verliehen.

WALDVIERTLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT (Herbstendstand)							
WALDVIERTEL LIGA:						Für Litschau punkteten:	
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.	
1.	Waidhofen/Th. 1	7	5	1	1	27,0	MK Wagner Stefan 5,5
2.	SGM Voest Krems 2	7	5	1	1	27,0	Plasil Jiri 5,0
3.	Gmünd/H'stein 1	7	5	0	2	24,0	Prinz Nikolaus 4,0
4.	Litschau/Eisgarn 1	7	4	1	2	23,5	Plasil Vojtech 3,0
5.	Gars 1	7	3	0	4	18,0	Schramel Franz 2,0
6.	SGM Voest Krems 3	7	1	0	6	17,5	Nemecek Roman 1,5
7.	Gross Siegharts 1	7	1	1	5	17,0	Goigitzer Kurt 1,0
8.	Zwettl 3	7	2	0	5	14,0	Medetz Markus 1,0
							Schandl Christian 0,5
1. KLASSE:							
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.	
1.	Schweiggers	6	5	1	0	21,5	Felsner Franz 4,5
2.	Litschau/Eisgarn 2	6	4	1	1	18,5	Modliba Franz 3,0
3.	Bad Großpertholz	6	3	2	1	17,5	Graf Walter 2,5
4.	SGM Voest Krems 4	6	2	1	3	15,0	Simon Rudolf 2,5
5.	Groß Gerungs	6	1	1	4	12,5	Goigitzer Kurt 2,0
6.	Waidhofen/Th. 2	6	1	1	4	11,0	Küchl Ulrich 2,0
7.	Gars 2	6	1	1	4	9,0	Schandl Christian 2,0
2. KLASSE:							
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	Pkt.	
1.	Gross Siegharts 2	4	3	1	0	11,5	Matusch Madlen 1,0
2.	Gr. Siegharts 3 Jug.	4	2	1	1	9,5	Schneider Wolfgang 1,0
3.	Gmünd/H'stein Jug. 2	4	2	0	2	8,5	Schuh Patrick 1,0
4.	SGM Krems 5 Jug.	4	1	1	2	5,5	Thür Thomas 1,0
5.	Litschau/Eisgarn 3	4	0	1	3	5,0	Huber Daniel 0,5
							Sprinzel Annika 0,5

Litschau holt sich erneut den WALDVIERTLER CUP!

Das Cupduell regierender Waldviertler Meister gegen Vizemeister brachte am 27. 11. in der Hauptschule Litschau den erwarteten spannenden Kampf. Am Spitzenbrett saßen sich der

Kremser Shootingstar Moritz Österreicher und der Litschauer Meisterkandidat Stefan Wagner gegenüber. Nachdem der Kremser einen Bauern verloren hatte brach seine Stellung ein und Wagner zwang seinen Gegner zur Aufgabe. Am zweiten Brett sah der

Litschauer Jiri Plasil gegen Martin Mayer schon wie der sichere Sieger aus, musste jedoch in ein Remis einwilligen. Manfred Paulin hatte es auf dem dritten Brett mit der Nachwuchshoffnung Lisa Hapala zu tun, die erst vor wenigen Tagen von der U16-Weltmeisterschaft

aus der Türkei zurückgekehrt war. Der Litschauer spielte extrem vorsichtig und gab sich mit einem Unentschieden zufrieden, zumal dies schon für den Gesamtsieg reichte. In der Partie auf dem vierten Brett willigte der Litschauer Vojtech Plasil gegen Michaela Hapala in ein Remis ein, da dadurch der 2,5:1,5 Sieg der Schrammelstädter bereits feststand.

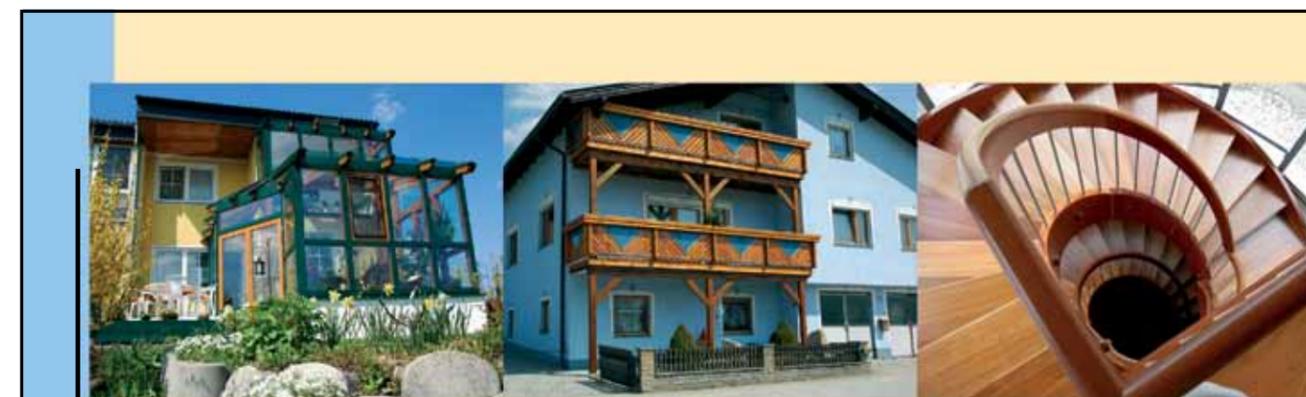
eine Niederlage einstecken zu müssen, gab er nur zwei Unentschieden ab. Vizemeister wurde Nikolaus Prinz vor Rudolf Simon und Christian Schandl, die alle auf 5,0 Punkte kamen. Der 5. Platz ging an Klubobmann Franz Modliba, der 4,5 Zähler erreichen konnte. Auf vier Punkte kamen Kurt Goigitzer und Pascal

Petermichl. Die Jugendwertung konnte Alexander Weinstabl (3,5 P.) vor Madlen Matusch (3,0 P.) und Alexander Ardelt (1,5 P.) für sich entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen
HD SR Franz Modliba
Obmann des SK Litschau

29. Litschauer Stadtmeisterschaft

Die 29. Litschauer Schachstadtmeisterschaft wurde im Gasthaus Kaufmann ausgetragen. In Abwesenheit von Titelverteidiger Stefan Wagner, der mit Zwettl in der Landesliga antreten musste, holte sich Manfred Paulin einen überlegenen Sieg. Ohne von den sieben Partien



WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at



Lust auf Jugendrotkreuz?

Wenn ja, dann komm' zum Infonachmittag für die NEUGRÜNDUNG einer weiteren Gruppe am 17.04.2010 von 14-15 Uhr oder von 15:30-16:30 Uhr zu uns auf die Bezirksstelle Litschau.

Spiel & Spaß, Erste Hilfe und vieles mehr erlebst du bei uns.

Du bist schon 6 Jahre alt und hast Lust mit anderen Gruppenmitgliedern durch dick und dünn zu gehen? Dann komm mit deinen Eltern zu unserem Infonachmittag.

Bei Fragen stehe ich gerne auch telefonisch unter 0664/2633104 zur Verfügung.



Unser Team:
Jürgen Apfelthaler, Elisabeth Schmidhuber & Thomas Boindl freuen sich schon auf euer Kommen.

Hier ein kleiner Auszug unserer Aktivitäten mit der bereits bestehenden Jugendgruppe:



Tiergarten Schönbrunn



Wiener Prater



Kletterpark Rosenberg



Christopherus 3



Ja, auch im Winter, wenn es schneit!

Gleich vorweg: Es wurde uns gar nicht langweilig! So hatten wir in der Adventzeit die Vorbereitungen für das erste Kinder-Advent-Standl zu treffen. Bei der Veranstaltung "Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz", den die Pfadfindergruppe ja schon seit vielen Jahren organisiert, wollten wir heuer etwas Neues bieten.



So wurde fleißig eingekocht, abgefüllt, Etiketten und Zwetschenkrampusse gebastelt, die dann auch reißenden Absatz fanden. Auch eine Weihnachtsfeier im Pfadfinderheim durfte nicht fehlen. Das wollte sich natürlich keiner entgehen lassen. Selbst die Altpfadfinder gaben uns die Ehre, dabei zu sein.

Da wir als Pfadfinder natürlich auch im Winter sehr gerne Zeit im Freien verbringen, waren wir fast jede Heimstunde zumindest einige Zeit lang auf unserer verschneiten Heimwiese. Dort errichteten wir beispielsweise einen riesengroßen Iglu.

Da wir schon vergangenes Jahr einen großen Erfolg mit unserem Faschingswagen am Faschingssamstag in Litschau hatten - immerhin kamen wir in der Gruppenwertung auf den zweiten Platz - bemühten wir uns heuer besonders. Wir malten gemeinsam Kulissen, schneiderten Kostüme und bastelten allerhand Zubehör, um unser Faschingsthema "Alice am Pfad ins Wunderland" besonders gut aussehen zu lassen. Der Erfolg: Der Sieg in der Gruppenwertung!

Gut Pfad! Ihr Herbert Malli



6. März von 20.30 bis 24.00 Uhr Hallenbad Litschau	Relax-Night classic Eintritt: □ 6,- (inkl. Benützung von Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine), an diesem Abend Zutritt nur für Erwachsene!
13. März, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe , anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal
21. März, 9.30 Uhr	Hl. Messe , anschließend Beichtgelegenheit
24. März, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	„Wie Schuldgefühle heilsam werden“ – Referat (C. G. Jung) von Frau Dr. Maria Riebl (kath. Theologin und Psychotherapeutin aus Wien bzw. Litschau) im Pfarrsaal. Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
27. März, ab 9.00 Uhr Hilfswerk Litschau (Hof) Stadtplatz 77	Beginn des Bauernmarktes Litschau Markttag: jeden SA von 9.00 bis 12.00 Uhr (bis Weihnachten)
27. März, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Kabarettabend „Jesus Mike Superstar“ mit Mike Supancic
28. März, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Palmprozession und hl. Messe
1. April Herrensee Litschau	Beginn der Angelsaison (Saison bis 30. 11.)
1. April, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag
2. April, 11.15 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Kinderkreuzweg 15.00 Uhr: Karfreitagliturgie , anschließend Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr: Kreuzwegandacht
3. April, 16.00 - 17.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Beichtgelegenheit 20.00 Uhr: Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe
4. April, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Osterhochamt mit Speisenweihe
4. April, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung „Teichwanderung“ über Reitzenschlag nach Loimanns
4. April, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	„Tanz in den Frühling“ , Musik: „Schickaria“ Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
9. April, 20.00 Uhr Galerie der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG	Vernissage der Ausstellung „Geistige Landschaft – Silva Nortica“ Kleine sakrale Architektur Südböhmens und des Waldviertels von Herrn Jiri Tiller (Fotografien)
10. April, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„Uff“ - Konzert „4Xang“
17. und 18. April im Saal und in der Tennishalle des Hoteldorfes Königsleithn	Litschauer Gewerbe- und Tourismusmesse Öffnungszeiten: Sa.: 11.00 - 22.00 Uhr, So.: 10.00 - 18.00 Uhr Selbstverständlich wird an beiden Tagen auch für das leibliche Wohl gesorgt! VA: Litschauer Gewerbebetriebe; Info unter: pro-litschau.at
17. April, 9.30 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Gemeindeputztag
17. April, 20.00 Uhr im Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: Stadtkapelle Litschau

21. April, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	„Das Leben ein Pilgerweg“ – Diavortrag mit besinnlichen Texten von Herrn Dr. Herbert Weissensteiner (Obmann des Vereines Hospiz Waldviertel Gmünd) und anschließender Agape Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
24. April, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„Blues-Mix“ - Erik Trauner trifft Hans Schrammel
26. April Stadtplatz Litschau	Jahrmarkt („Georgimarkt“)
30. April, 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Maibaumaufstellen am Stadtplatz Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau
30. April, 17.30 Uhr Unt. Stadtplatz Litschau	Maibaumaufstellen beim Volksheim Veranstalter: SPÖ Litschau
1. Mai, 19.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Maiandacht
2. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Florianimesse
6. Mai, 9.00 Uhr im Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	„Österr. Jugendsingen des Bezirkes Gmünd“
7. Mai, ab 10.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Blutspenden , von 10.00 bis 17.30 Uhr Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
7. Mai, 20.00 Uhr im Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	Kabarettabend „Österreich Frontal“ mit Alexander Bisenz
9. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe zum Muttertag 19.00 Uhr: Maiandacht zum Muttertag
12. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Bittagsmesse
13. Mai, 8.00 - 12.00 Uhr Stadtplatz 86	Radwandertag, Start: 8.00 bis 12.00 Uhr am Stadtplatz 86 „Bruno`s Bierinsel“ (Heurigenstadl, Promenadenweg) Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
13. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion 19.00 Uhr: Maiandacht mit Kindersegnung
15. Mai, 9.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Firmung
15. Mai, 20.00 Uhr im Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	Clubbing „hear en´see“ - Sound and Light Special! DJ's, Lightshow, coole Drinks, abtanzen... Motto wirds wieder geben! Weitere Termine im Juni, Aug., Sept., Okt. Keep eyes and ears open!
16. Mai, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung „Wandern beim Nachbarn“ ehem. Sperrgebiet in Böhmen, westl. des Stankauer Teiches, Länge: ca. 15 km, Rückkehr: ca. 18.30 Uhr Tel.-Anmeldung unter 02865/5385 - Gästeservice Litschau, bis spätestens 7. 5. 2010 erforderlich!
22. Mai, ab 9.00 Uhr Hilfswerk Litschau (Hof) Stadtplatz 77	„Bauernmarkt-Gartenfest“ Es werden Schmankerln wie „Blunz'n Gröstl“, handgewuzelte Mohnnudeln, G'söchts mit Kraut und hausgemachte Mehlspeisen angeboten. Nebenbei Einkaufsmöglichkeit am Bauernmarkt! Veranstalter: Bauerngemeinschaft Litschau

22. u. 23. Mai, Beginn: 22. 5., ca. 20.00 Uhr Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	41. Volksfest der Freiwilligen Feuerwehr Litschau 22.5.: ca. 20.00 Uhr: Festeröffnung mit Bieranstich, anschl. Musik und Unterhaltung, 23.5.: ab 9.30 Uhr: Frühschoppen
23. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Pfingsthochamt
23. Mai Kulturbahnhof Litschau	Saisonstart des „Herrensee-Express“ (Dampfzug der Waldviertler Schmalspurbahn): „LIT/SCHAU, wie schön es da ist!“ – Empfang am Bahnhof Litschau, Kesselgulasch, geführte Bahn-erlebnis-Wanderung „NATUR PUR“ im Erlebnisland rund um Litschau mit Wanderführer Leopold begleitet von den „Weitraer Hopfenprinzessinnen“, anschließend geselliger Ausklang (Abfahrt Gmünd: 9.55 Uhr, Ankunft Litschau: 11.19 Uhr; Rückfahrt: ab Litschau 15.56 Uhr, ab Schönau 16.01 Uhr, Ankunft Gmünd: 17.20 Uhr); 13.00 Uhr: Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg (und retour – Litschau an 15.38 Uhr), „Glaskunst - Glas(er)leben“ (Führung Glashütte, Glas museum, gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau
23. Mai, 12.30 Uhr Kulturbahnhof Litschau	Geführte Bahnerlebnis -Wanderung „LIT/SCHAU - wie schön es da ist!“ im Erlebnisland rund um Litschau mit Wanderführer Leopold begleitet von den „Weitraer Hopfenprinzessinnen“, anschließend geselliger Ausklang, Anmeldungen/Info-Tel.: 02865/5385 Gästeservice Litschau
24. Mai, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung
28. Mai, 20.00 Uhr Pfarrhof und Stadtpfarrkirche Litschau	„Lange Nacht der Kirchen“ – umfangreiches Veranstaltungsprogramm wie Orgelkonzert, Lesung, Chordarbietungen, Kirchenführung, Besichtigung des Pfarrmuseums, Dias mit Meditation, Spirituals, Kinderprogramm, Agape und Andacht am Ende der Veranstaltung in der Stadtpfarrkirche, Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
29. Mai, 10.30 Uhr Galerie der Waldviertler Sparkasse von 1842 AG	Vernissage der Ausstellung „Litschauer Impressionen“ von Frau Stefanie Koller
29. Mai, 20.00 Uhr Herrenseetheater (Strandbad Litschau)	Wiener Operetten-Konzert
30. Mai, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	Geführte Wanderung zur Moorblüte
30. Mai, 17.00 Uhr im Saal des Restaurants Dorfwirt (Hoteldorf Königsleitn)	Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangvereines Litschau Eintritt: Freie Spenden
2. Juni, ab 20.00 Uhr: Schandachen	Sonnwendfeuer in Schandachen , teilweise überdachte Sitzplätze, Schnapsbar, Musik ... Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt! Veranstalter: Hobbysportverein Schandachen
3. Juni, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Fronleichnamsgottesdienst bei der Prozession

6. Juni, ab 9.55 Uhr Kulturbahnhof Litschau	„Fotozug im Stil der 80-er Jahre“: Dampfsonderzug mit Doppeltraktion 399.01 und 2095.12 mit Doppelausfahrten ab Gmünd und Alt Nagelberg, div. Fotohalte, Scheinanfahrten und Lokparaden, Eisenbahnfotoausstellung im Bahnhof Litschau (Abfahrt Gmünd: 9.55 Uhr, Rückkehr: 16.40 Uhr)
12. Juni, ab 14.00 Uhr Strandbad Litschau	22. Herrenseelauf , Start und Ziel: Strandbad Litschau „Läufer-/Pastabuffet“ u.v.a.m.
16. Juni	Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag (Busreise) nach Maria Loretto und in die Bergkirche nach Eisenstadt. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
19. Juni, 19.00 Uhr im Herrenseetheater Litschau	„Ferner Osten“ - eine tschechisch-österreichische Theaterproduktion Info-Tel./Karten: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385
20. Juni, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren dieses Jahres
23. Juni, ab 17.00 Uhr Stadtplatz Litschau	Straßenfest Veranstalter: Litschauer G'schäftsleute
24. u. 25. Juni, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	„www.chat.at“ - Musicalaufführung der HS Litschau
27. Juni, 14.00 Uhr Kapelle Saaß	Fischermesse in der Kapelle Saaß
27. Juni, 15.00 Uhr im Herrenseetheater Strandbad Litschau	Konzert des Musikschulvereines Litschau Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein der Region Litschau

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!



17./18. April

im Saal
und in der
Tennishalle
des Hoteldorfs
Königsleitn
Litschau

Infos unter:
www.pro-litschau.at

Jeden Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr, Hof des Hilfswerkes, Stadtplatz 77	Bauernmarkt Litschau Markttag: jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Weihnachten
Jeden Donnerstag u. Sonntag von 4. Juni bis 5. Sept. jeweils 13.30 Uhr	Geführte Wanderungen mit dem Wanderführer Leopold Bläuel (Start bei der Panoramatafel - Durchgang zum Herrensee). Das Sommerprogramm der geführten Wanderungen ist im Gästeservice Litschau erhältlich!
Jederzeit gegen tel. Voranmeldung	Stadtführungen mit Frau Schulrat Gertrude Blach gegen Voranmeldung im Gästeservice Litschau, Tel. 02865/5385
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“ Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatomuseum Litschau Stadtplatz 63 (Postamtgebäude)	Heimatomuseum Litschau , Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Juni und Sept.: Sa., So. und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Juli und Aug.: Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie Sa., So. und Feiertag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“	Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Jeden Samstag von Juni bis Oktober 20.00 Uhr - 6.00 Uhr früh	Nachtfischen im Mörterteich Litschau Kosten/Person: □ 23,-; Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen; Telefonische Voranmeldung bitte mind. 8 Tage vor dem gewünschten Termin! Kontakt (abends): Hr. Harald Bauer, Tel.-Nr.: 0664/5722603 oder Hr. Siegfried Novak, Tel.-Nr.: 0664/9118890 Veranstalter: Anglerverein Mörterteich Litschau
Jeweils Freitag im Juli und August, ab 14.00 Uhr Herrensee	Angeln für Kinder am Herrensee Nähere Infos bzw. Anmeldung im Hoteldorf Königsleithn unter der Tel.-Nr.: 02865/5393; Veranstalter: Fischereiclub Litschau
Jeweils am Montag 16.00 - 17.00 Uhr	Gratis-Golfschnuppern im Golfclub Herrensee (von Juni bis September gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)
Jeweils am Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr	Gratis-Jugendgolf im Golfclub Herrensee (von 13. April bis 22. Juni und von 14. September bis 19. Oktober gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)
Heimspiele Frühjahr 2010 Sportplatz Litschau	Sportclub Sparkasse Litschau (www.sclitschau.at) Samstag, 20. 03., 15.30 Uhr: SC SPK Litschau - Großweikersdorf Samstag, 03. 04., 16.30 Uhr: SC SPK Litschau - Pfaffenschalg Sonntag, 18. 04., 16.30 Uhr: SC SPK Litschau - Altenwörth Samstag, 01. 05., 16.30 Uhr: SC SPK Litschau - Vitis Sonntag, 16. 05., 17.00 Uhr: SC SPK Litschau - Atzenbrugg Sonntag, 30. 05., 17.00 Uhr: SC SPK Litschau - Zwentendorf (Gebietsliga Nordwest/Waldviertel)

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (dieNorden.at)
Fotos: Martina Kainz, Robert Gabler, Günter Witzmann
Druck: Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 1/Jahrgang 4/März 2010
Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **25. Mai 2010**
Normalausgabe: Folge 2/10

Waldviertler Schmalspurbahnfahrten 2010

<p>Nebelsteinexpress jeden Mittwoch! „Mittwoch ist Schmalspurbahn-Tag!“ von 2. Juni - 29. September</p>	<p>Waldviertler Schmalspurbahnfahrten „Nebelsteinexpress“: Gmünd ab: 8.00 Uhr Litschau an: 9.24 Uhr Litschau ab: 9.38 Uhr Gmünd an: 11.02 Uhr Weitra an: 11.51 Uhr Ab„Fassldf.“an: 12.44 Uhr Langschlag an: 13.15 Uhr Groß Gerungs an: 13.30 Uhr</p> <p>Gr. Gerungs ab: 14.45 Uhr Langschlag ab: 15.05 Uhr Ab„Fassldf.“ab: 15.32 Uhr Weitra ab: 16.11 Uhr Gmünd ab: 17.00 Uhr Litschau an: 18.24 Uhr</p>
<p>Sonntagsfahrten</p>	<p>Abfahrt von Gmünd: 9.55 Uhr Breitensee: 10.08 Uhr Neu-Nagelberg: 10.18 Uhr Alt-Nagelberg: 10.30 Uhr Brand: 10.45 Uhr Gopprechts: 10.55 Uhr Schönau: 11.13 Uhr</p> <p>Rückfahrt nach Gmünd: 15.56 Uhr</p> <p>An Sonntagen diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich! Um 13.00 Uhr z. B. die Möglichkeit zur Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg mit Besuch des Glasmuseums Apfelthaler (am 23.05.; 4.07.; 1.08.; 29.08. und 25.09. zusätzlich gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau.</p>
<p>Termine für die Fahrten an Sonntagen:</p>	<p>23. 05. (Dampfzug!) 4. 07. (Dampfzug!), 11. 07. (Dampfzug!), 18. 07. (Dampfzug!) u. 25. 07. 1. 08. (Dampfzug!), 8. 08., 15. 08. (Dampfzug!), 22. 08. und 29. 08. (Dampfzug!) weilers am Samstag, den 25. 09. (Dampfzug, Erdäpfelexpress!).</p>
<p>Der „Candle Light Train“</p>	<p>ist am 18.8. zum Straßenfest unterwegs. Näheres zu dieser Schmalspurbahnfahrt finden sie im Veranstaltungskalender.</p>
<p>Sonderfahrten</p>	<p>6. 6. „Fotozug im Stil der 80-er Jahre“ - Tolles Rahmenprogramm! 3. 7. „Festzug 110 Jahre Waldviertler Schmalspurbahn“ - Bahnhoffest in Litschau! 14. 7. „Dorfwirtexpress“ - Fahrt zum Stadl-/Schmankerlfest n. Schönau! 1. 8. „Nostalgie auf Schiene und Straße“ - Oldtimerparade beim Stadtfest in Litschau</p> <p>Näheres zu diesen Schmalspurbahnfahrten finden Sie im Veranstaltungskalender. Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau</p>



Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Rotes Kreuz/Notruf 144
Rotes Kreuz/Service Nummer 059 144
Krankentransportanmeldung 14844
Ärztendienst (Nacht) 141
Vergiftungsinformationszentrale 01 / 406 43 43



Ärztendienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
 MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

April 2010

3. bis 5. Dr. Josef Ziegler
 10. und 11. MR Dr. Franz Ölzant
 17. und 18. Dr. Werner Böhm-Michel
 24. und 25. MR Dr. Gerald Ehrlich

Mai 2010

1. und 2. Dr. Josef Ziegler
 8. und 9. MR Dr. Franz Ölzant
 13. MR Dr. Gerald Ehrlich
 15. und 16. Dr. Werner Böhm-Michel
 22. bis 24. Dr. Josef Ziegler
 29. und 30. MR Dr. Gerald Ehrlich

Juni 2010

3. Dr. Werner Böhm-Michel
 5. und 6. Dr. Josef Ziegler
 12. und 13. MR Dr. Gerald Ehrlich
 19. und 20. MR Dr. Franz Ölzant
 26. und 27. Dr. Josef Ziegler



Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
 Tel.: 02862/52228

April 2010

1. - 5. Stadt-Apotheke-Litschau
 6. - 11. Apotheke Heidenreichstein
 12. - 18. Stadt-Apotheke-Litschau
 19. - 25. Apotheke Heidenreichstein
 26. - 30. Stadt-Apotheke-Litschau

Mai 2010

1. und 2. Stadt-Apotheke-Litschau
 3. - 9. Apotheke Heidenreichstein
 10. - 16. Stadt-Apotheke-Litschau
 17. - 24. Apotheke Heidenreichstein
 25. - 30. Stadt-Apotheke-Litschau
 31. Apotheke Heidenreichstein

Juni 2010

1. - 6. Apotheke Heidenreichstein
 7. - 13. Stadt-Apotheke-Litschau
 14. - 20. Apotheke Heidenreichstein
 21. - 27. Stadt-Apotheke-Litschau
 28. - 30. Apotheke Heidenreichstein



Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
 e-mail: dr.kumnakch@medway.at
 Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

April 2010

3. bis 5. Dr. Alfons Weiss, Gr. Siegharts, 02847/2887
 10. und 11. Dr. Erika Raab, Heidenreichstein,
 02862/52496
 17. und 18. Dr. Gerhard Janu, Martinsberg, 02874/6318
 24. und 25. Dr. Bernhard Mann, Langenlois, 02734/2228

Mai 2010

1. und 2. Dr. Astrid Hörmann, Groß Gerungs,
 02812/8654
 8. und 9. Dr. Rudolf Gloser, Heidenreichstein,
 02862/52542
 13. Dr. Alexander Blufstein, Arbesbach,
 02813/7270
 15. und 16. Dr. Roland Raab, Heidenreichstein,
 02862/52496
 22. bis 24. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860
 29. und 30. Dr. Paul Steinwender, St.Leonhard/H.,
 02987/2305

Juni 2010

3. Dr. Thomas Beer, Waidhofen/Th.,
 02842/52667
 5. und 6. DDr. Tawar Kum Nakch, Litschau,
 02865/5150
 12. und 13. Dr. Maria Schelkshorn, Thaya, 02842/54632
 19. und 20. Dr. Gerhard Hirnschall, Gföhl, 02716/8608
 26. und 27. Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888



Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
 Dr. Wolfgang Kühtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

April 2010

2. bis 6. Dr. Weibold
 10. Dr. Kühtreiber
 11. Dr. Weibold
 17. und 18. Dr. Weibold
 24. und 25. Dr. Kühtreiber
 30. Dr. Kühtreiber

Mai 2010

1. und 2. Dr. Weibold
 8. und 9. Dr. Kühtreiber
 15. und 16. Dr. Weibold
 22. bis 25. Dr. Kühtreiber
 29. und 30. Dr. Weibold

Juni 2010

5. und 6. Dr. Kühtreiber
 12. und 13. Dr. Weibold
 19. bis 20. Dr. Kühtreiber
 26. und 27. Dr. Weibold

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
 Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahmerztekammer.at zur Verfügung.)